

Tools, um auf SCIP-Daten zu verweisen, die bereits an die ECHA übermittelt wurden.

Dezember 2021

ABC

Haftungsausschluss

Dieses Dokument soll Nutzer bei der Erfüllung ihrer Pflichten gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe i der Abfallrahmenrichtlinie 2008/98/EG (AbfRRL) unterstützen. Die Nutzer werden jedoch darauf hingewiesen, dass nur der Wortlaut der genannten Richtlinie rechtlich verbindlich ist und dass es sich bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht um Rechtsauskünfte handelt. Die Verwendung dieser Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Die Europäische Chemikalienagentur übernimmt keinerlei Haftung für die etwaige Verwendung der Informationen dieses Dokuments.

Nachdruck mit Angabe der Quelle gestattet.

Fassung	Änderungen	
1.0	Erste Fassung	August 2020
2.0	Hinzufügung der Funktion „Vereinfachte SCIP-Meldung(en) für einen oder mehrere Rechtsträger“, hypothetischer Beispiele sowie weiterer Informationen darüber, wie die Daten in der SCIP-Datenbank verbreitet werden und über den Inhalt der Übermittlungsberichte.	Dezember 2021

Tools, um auf SCIP-Daten zu verweisen, die bereits an die ECHA übermittelt wurden.

Referenznummer: ECHA-20-H-13-DE

ISBN: 978-92-9481-670-2

Kat. Nummer ED-01-20-480-EN-N

DOI: 10.2823/112717

Ausgabedatum: Dezember 2021

Sprache: DE

© Europäische Chemikalienagentur, 2021
Deckblatt © Europäische Chemikalienagentur

Falls Sie Fragen oder Anmerkungen zu diesem Dokument haben, senden Sie uns diese bitte (unter Angabe von Referenznummer und Datum der Ausgabe) auf dem Anfrageformular zu. Das Anfrageformular ist auf der Seite „Kontakt“ auf der ECHA-Website zu finden:

<http://echa.europa.eu/contact>

Europäische Chemikalienagentur

P.O. Box 400, 00121 Helsinki, FINNLAND

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	4
2. VEREINFACHTE SCIP-MELDUNG.....	8
2.1 So funktioniert die vereinfachte SCIP-Meldung	10
2.2 Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen en gros.....	14
2.3 Verwendung von vereinfachten SCIP-Meldungen durch Unternehmen in verschiedenen Lieferketten	18
2.4 Vereinfachte SCIP-Meldung(en) für einen oder mehrere Rechtsträger	20
3. „REFERENZIERUNG“ IN SCIP-MELDUNGEN.....	24
3.1 Wie funktioniert die „Referenzierung“ in SCIP-Meldung?	26

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übermittlungsbericht für eine SCIP-Meldung, die ein Dossier enthält	6
Abbildung 2: Vereinfachte SCIP-Meldungsübersicht für das hypothetische Beispiel eines Fahrrads (Fahrrad A).....	10
Abbildung 3: ECHA-Mitteilungsportal (A) und „Simplified SCIP notification“ (vereinfachte SCIP-Meldung) Abschnitt (B) Ansichten sowie die Übermittlung einer vereinfachten SCIP-Meldung für eine einzelne SCIP-Nummer (B).....	12
Abbildung 4: Übermittlungsbericht für eine erfolgreiche vereinfachte SCIP-Meldung (Simplified SCIP Notification, SSN)	13
Abbildung 5: 'Export to Excel' Die Funktion (Export to Excel - Nach Excel exportieren) im ECHA-Mitteilungsportal ermöglicht den Export von SCIP-Nummern einer oder mehrerer Übermittlungen sowie anderer Übermittlungsinformationen	15
Abbildung 6: Ansicht des 'Simplified SCIP notification' Abschnitts im ECHA-Mitteilungsportal und Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen en gros.....	16
Abbildung 7: Übermittlung einer vereinfachten SCIP-Meldung en gros über das ECHA-Mitteilungsportal.	17
Abbildung 8: Zusammenfassung des Status der im ECHA-Mitteilungsportal übermittelten vereinfachten SCIP-Meldungen.....	18
Abbildung 9: Hypothetisches Beispiel zur Verwendung von vereinfachten SCIP-Meldungen (SSN) durch Importeure, die demselben Konzern angehören.....	19
Abbildung 10: Ansicht der SCIP-Nummern und anderer Unterlagen, die aus der Excel-Datei hochgeladen wurden, und des Abschnitts „Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen für einen oder mehrere Rechtsträger“ zur Auswahl relevanter Rechtsträger.....	22
Abbildung 11: Ansicht der Liste, der von den einzelnen Rechtsträgern gesendeten Übermittlungen	23
Abbildung 12: Übersicht über die „Referenzierung“ in einer SCIP-Meldung für ein hypothetisches Beispiel (Fahrrad A).....	26
Abbildung 13: Erforderliche Daten für die Komponente des komplexen Gegenstands bei der Verwendung der „Referenzierung“	28
Abbildung 14: Ansicht des 'Upload and submit' Abschnitts im ECHA-Mitteilungsportal.....	29

1. Einleitung

Die SCIP-Datenbank ist die Datenbank mit Informationen zu besorgniserregenden Stoffen in Erzeugnissen (**S**ubstances of **C**oncern **I**n **A**rticles) als solche oder in komplexen Gegenständen (**P**roducts [Produkten]) gemäß der Abfallrahmenrichtlinie (AbfRRL). Gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe i der AbfRRL muss jeder EU-Lieferant von Erzeugnissen, die besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der [Kandidatenliste](#) in einer Konzentration über 0,1 % Massenanteil (w/w) enthalten, ab dem 5. Januar 2021 gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung Informationen über diese Erzeugnisse oder über komplexe Gegenstände, die solche Erzeugnisse enthalten, an die ECHA übermitteln. Die erforderlichen Informationen werden gemäß dem SCIP-Format über das ECHA-Mitteilungsportal (Übermittlungsportal) an die ECHA übermittelt.

Die Informationen, die in ein SCIP-Meldungsdossier aufgenommen werden müssen, werden im Dokument [„Anforderungen für Meldungen von besorgniserregenden Stoffen in Produkten“](#) und im Dokument [„SCIP-Meldungsformat – SCIP-Datenmodell“](#), das auf der dedizierten SCIP-Webseite auf der [ECHA-Website](#) verfügbar ist, ausführlich erläutert.

Die SCIP-Meldepflicht gilt für Erzeugnisse als solche, die einen Stoff der Kandidatenliste zu mehr als 0,1 % w/w enthalten, sowie für komplexe Gegenstände, die solche Erzeugnisse enthalten.

Dieses Dokument beschreibt technische Lösungen, die **auf freiwilliger Basis eingesetzt** werden können, um Lieferanten von Erzeugnissen (z. B. Händler, 'assemblers' [„Montagebetriebe“], Unternehmen innerhalb desselben Konzerns) die Möglichkeit zu geben, auf Daten zu verweisen, die bereits von demselben Unternehmen oder anderen Pflichteninhabern an die ECHA übermittelt wurden. Diese Tools erleichtern die Übermittlung von SCIP-Meldungen an die ECHA, indem eine mehrfache Meldung derselben Daten vermieden und dadurch ein unnötiger Verwaltungsaufwand für die Pflichteninhaber begrenzt wird; gleichzeitig bleibt die Einheitlichkeit der an die SCIP-Datenbank übermittelten Informationen gewahrt.

Es gibt zwei Tools, mit denen auf bereits der SCIP-Datenbank gemeldete Informationen verwiesen werden kann:

1. die vereinfachte SCIP-Meldung (nach dem englischen Begriff Simplified SCIP Notification auch als SSN bezeichnet);
2. die „Referenzierung“ im SCIP-Meldungsdossier.

Abschnitt 2 dieses Dokuments konzentriert sich auf SSN, die in erster Linie für die Verwendung durch Händler (die keine Importeure und/oder Hersteller sind) oder durch Unternehmen innerhalb desselben Konzerns entwickelt wurde, während Abschnitt 3 sich auf die „Referenzierung“ in einem SCIP-Meldungsdossier konzentriert, das vor allem für „Montagebetriebe“ entwickelt wurde, die komplexe Gegenstände (Produkte) auf den EU-Markt in Verkehr bringen. Ein „Montagebetrieb“ ist ein Akteur in der Lieferkette, der komplexe Gegenstände (d.h. Gegenstände, die aus mehr als einem Erzeugnis bestehen)¹ fertigt.

SSN und „Referenzierung“ sind vereinfachte Lösungen, um SCIP-Meldungen auf freiwilliger Basis an die ECHA zu übermitteln, anstatt ein „vollständiges“ SCIP-Meldungsdossier mit allen erforderlichen Informationen einzureichen.² In diesem Dokument wird der Begriff „vollständige“ SCIP-Meldung verwendet, um eine SCIP-Meldung zu bezeichnen, die ein IUCLID-Dossier (IUCLID – Internationale Datenbank für einheitliche Informationen über Chemikalien) enthält, das alle erforderlichen Informationen über ein Erzeugnis als solches oder einen komplexen Gegenstand enthält, ohne auf Daten zu verweisen, die bereits von demselben Unternehmen oder anderen Pflichteninhabern an die ECHA übermittelt wurden.

¹ Siehe Unterkapitel 2.4 der [„Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen“](#).


² Siehe Kapitel 2 des Dokuments [„Anforderungen für Meldungen von besorgniserregenden Stoffen in Produkten“](#).

Die vereinfachten SCIP-Meldungen (Simplified SCIP Notifications, SSN) erfordern keine Übermittlung eines IUCLID-Dossiers.

Die Verwendung der „Referenzierung“ in einem SCIP-Meldungsdossier ermöglicht die Erstellung eines „*einfachen*“ SCIP-Meldungsdossiers, da die Informationen, die sich auf eine oder mehrere Komponenten des komplexen Gegenstands³ beziehen, in das SCIP-Meldungsdossier für diesen komplexen Gegenstand aufgenommen werden, indem auf Daten verwiesen wird, die bereits für eine oder mehrere dieser Komponenten an die ECHA übermittelt wurden.

Nach erfolgreicher Übermittlung einer SCIP-Meldung über das ECHA-Mitteilungsportal erhalten die Lieferanten von Erzeugnissen einen alphanumerischen Identifikator – die SCIP-Nummer, die im Übermittlungsbericht enthalten ist. Die SCIP-Nummer ist ein eindeutiger Identifikator der SCIP-Meldung eines Einreichers für ein Erzeugnis als solches oder einen komplexen Gegenstand. Sie identifiziert die Gesamtheit der Informationen, die von einem Lieferanten eines Erzeugnisses oder komplexen Gegenstands gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe i der AbfRRL an die ECHA übermittelt wurden.

Die SCIP-Nummer bleibt unverändert, wenn der Pflichteninhaber eine Aktualisierung⁴ der SCIP-Meldung für ein Erzeugnis als solches oder einen komplexen Gegenstand übermittelt, d. h. wenn ein aktualisiertes SCIP-Meldedossier an die ECHA übermittelt wird.

 Die SCIP-Nummer [*SCIP number*] ist im Übermittlungsbericht für eine erfolgreiche Übermittlung einer SCIP-Meldung enthalten, wie in Abbildung 1 dargestellt.

³ Eine Komponente des komplexen Gegenstands kann ein Erzeugnis (als solches) oder ein komplexer Gegenstand sein, der aus Erzeugnissen besteht. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2 des Dokuments „Anforderungen für Meldungen von besorgniserregenden Stoffen in Produkten“ und in Unterkapitel 2.4 der „Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen“.

⁴ Wenn die SCIP-Angaben zu einem Erzeugnis aktualisiert werden müssen, können Sie die Informationen im Datensatz zu dem Erzeugnis überarbeiten und ein neues Dossier anlegen. Der primäre Erzeugnisidentifikator in dem Dossier muss dabei unverändert beibehalten werden. Die Übermittlung dieses neuen Dossiers mit genau demselben primären Erzeugnisidentifikator durch denselben Rechtsträger gilt als **Aktualisierung der SCIP-Meldung** zu dem betreffenden Erzeugnis oder komplexen Gegenstand.

Abbildung 1: Übermittlungsbericht für eine SCIP-Meldung, die ein Dossier enthält

Submission status: Succeeded ✓

Dossier type:	SCIP notification	Submitted by:	
Submission number:	RMH864896-90		Company 1
Submitted IUCLID version:	6_4		

Submission information		Submission events	
SCIP number	5b136626-b763-4238-8014-79e5e50f57b9	28/07/2020 01:07	Dossier submitted
Article name	Bicycle A	28/07/2020 01:07	Dossier passed validation checks
EAN (European Article...)	56#####1		
Dossier name	Bicycle A SCIP dossier		
Dossier UUID	160f1c43-c8ff-4c39-93e3-99cb970cb17e		
File name	160f1c43-c8ff-4c39-93e3-99cb970cb17e.i6z		
Notification type	Initial		

Die SCIP-Nummer wird von der ECHA nicht verbreitet, es sei denn, ein Einreicher gibt diese Nummer unter den Identifikatoren des zu meldenden Erzeugnisses oder komplexen Gegenstands an. Sowohl SSN als auch „Referenzierungs“-Tools erfordern die freiwillige Weitergabe der SCIP-Nummer einer Meldung für ein Erzeugnis oder komplexen Gegenstand durch den Einreicher an einen anderen Pflichteninhaber, z. B. ggf. zusammen mit den Informationen, die gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung übermittelt werden.

Durch die Weitergabe der SCIP-Nummer der an die ECHA übermittelten Meldung an die Empfänger des Erzeugnisses als solches oder komplexen Gegenstands, beispielsweise als Bestandteil der gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung zu übermittelnden Informationen, trägt ein unmittelbarer vorgeschalteter Lieferant dazu bei, die Übermittlung der SCIP-Meldung durch seine Kunden zu erleichtern.

SSN und „Referenzierung“ dürfen nur dann verwendet werden, wenn die erhaltenen oder gelieferten Erzeugnisse als solche oder komplexe Gegenstände mit denjenigen Erzeugnissen oder komplexen Gegenständen übereinstimmen, die in der Lieferkette entweder als solche oder als Bestandteil komplexer Gegenstände geliefert werden, und daher die Informationen, die an die SCIP-Datenbank übermittelt werden sollen, genau die gleichen sind. Um gleich zu sein, muss das Erzeugnis oder der komplexe Gegenstand, das bzw. der über SSN oder „Referenzierung“ als Komponente eines komplexen Gegenstands gemeldet wird, dieselbe chemische Zusammensetzung und dieselbe physikalische Form (Form, Oberfläche und Gestalt) haben. Außerdem müssen im Falle von SSN die gemeldeten Identifikatoren im (entweder „vollständigen“ oder „einfachen“) SCIP-Meldungsdossier gleich bleiben und allen nachgeschalteten Akteuren als „kommerzielle“ Identifikatoren zur Verfügung gestellt werden.⁵

Wenn ein Pflichteninhaber eine SCIP-Meldung aktualisiert, indem er ein neues Dossier übermittelt, auf das andere Pflichteninhaber mittels SSN und „Referenzierung“ verwiesen haben, werden alle diese Meldungen, die auf diese SCIP-Meldung verweisen, ebenfalls aktualisiert. Daher müssen die Pflichteninhaber, die SSN oder „Referenzierung“ verwenden, ihre übermittelte(n) SCIP-Meldung(en) grundsätzlich nicht aktualisieren. In bestimmten Situationen muss der Pflichteninhaber, der SSN oder „Referenzierung“ verwendet, seine SCIP-Meldung jedoch aktualisieren. Sollte in solchen Situationen eine Aktualisierung erforderlich sein, dann würde im Fall von SSN beispielsweise die Übermittlung einer neuen SCIP-Meldung einschließlich eines SCIP-Meldungsdossiers erforderlich sein, und im Falle der „Referenzierung“ würde es

⁵ Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3.1 des Dokuments „[Anforderungen für Meldungen von besorgniserregenden Stoffen in Produkten](#)“.

beispielsweise erforderlich sein, die SCIP-Nummer für die Komponente des komplexen Gegenstands durch eine andere SCIP-Nummer zu ersetzen oder Daten für die genannte Komponente des komplexen Gegenstands in das SCIP-Meldungsdossier einzufügen.

Ein Pflichteninhaber haftet für die Richtigkeit der an die ECHA übermittelten Informationen, um die SCIP-Meldepflicht zu erfüllen. Die Haftung für den Inhalt jeder Meldung zur Einhaltung der SCIP-Meldepflicht besteht auch bei der Verwendung von SSN- oder „Referenzierungs“-Tools fort, wie in Kapitel 3.2.1 der [Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen](#) dargelegt, in dem Folgendes zu den Mitteilungspflichten gemäß Artikel 33 der REACH-Verordnung festgelegt ist: „Die Verpflichtungen zur Weitergabe von Informationen entstehen dadurch, dass der auf der Kandidatenliste stehende Stoff im Erzeugnis enthalten ist. Diese Verpflichtungen gelten unabhängig davon, ob der Lieferant sich des Vorhandenseins der Stoffe bewusst ist oder nicht. Es liegt daher im Interesse des Lieferanten, sich um Informationen über das Vorhandensein von Stoffen auf der Kandidatenliste zu bemühen.“

Es obliegt den einzelnen Akteuren innerhalb der Lieferkette, oder auf andere Weise, die als erforderlich erachteten Vorkehrungen zu treffen, um diese freiwilligen Tools (SSN und „Referenzierung“) zur Erfüllung der SCIP-Meldepflicht zu nutzen.

2. Vereinfachte SCIP-Meldung

Die von der ECHA entwickelte vereinfachte SCIP-Meldung (SSN) ist ein Tool, mit dem sich die Pflicht zur Übermittlung von SCIP-Meldungen leichter erfüllen lässt, da hierbei kein IUCLID-Dossier erstellt werden muss. Es handelt sich um eine vereinfachte Lösung, die von bestimmten Pflichteninhabern genutzt werden kann, um auf freiwilliger Basis auf Informationen zu verweisen, die bereits von einem anderen Einreicher an die ECHA übermittelt wurden, indem die entsprechende(n) SCIP-Nummer(n) in ihre SCIP-Meldungen aufgenommen werden, die über das ECHA-Mitteilungsportal an die ECHA übermittelt wurden.

Das häufigste Szenario für die Verwendung von SSN ist der Fall, dass ein Händler auf eine SCIP-Meldung verweist, die bereits alle erforderlichen Informationen enthält und zuvor von einem vorgeschalteten Akteur in der Lieferkette übermittelt wurde, der über die primäre Kenntnis des Erzeugnisses oder des komplexen Gegenstands verfügt.

Akteure in der Lieferkette, die eine Rolle als Hersteller, Importeur oder Montagebetrieb eines Erzeugnisses als solches oder eines komplexen Gegenstands haben, sollten über die primäre Kenntnis der erforderlichen Informationen verfügen, die in ein SCIP-Meldungsdossier aufgenommen werden müssen, das an die ECHA übermittelt werden muss. Dies trifft beispielsweise in folgenden Situationen zu:⁶

- Hersteller eines Erzeugnisses, der ein Erzeugnis als solches herstellt, das einen Stoff der Kandidatenliste enthält oder der einen solchen Stoff in das Erzeugnis aus einem Gemisch einarbeitet, das den genannten Stoff der Kandidatenliste in seiner Zusammensetzung enthält,
- ein Hersteller oder Montagebetrieb, der einen Stoff der Kandidatenliste in ein oder mehrere Erzeugnisse in einem weiteren Verarbeitungsschritt einarbeitet, einschließlich der Situation der Verwendung eines Gemisches, das diesen Stoff enthält,
- oder ein Montagebetrieb, der Komponenten und Unterkomponenten mit Erzeugnissen als solchen zusammensetzt, die einen Stoff der Kandidatenliste enthalten.

Dies gilt auch für Importeure, da sie als erster Akteur in der Lieferkette alle erforderlichen Informationen zur Erfüllung ihrer Pflichten sammeln müssen, insbesondere die erforderlichen Informationen, die entlang der Lieferkette gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung weitergegeben und an die ECHA in einem SCIP-Meldedossier gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe i der AbfRRL übermittelt werden müssen.

Ein Pflichteninhaber, der eine vereinfachte SCIP-Meldung (SSN) übermittelt, bleibt für die Informationen verantwortlich, auf die in der SSN verwiesen wird.

Voraussetzung für die Verwendung von SSN ist, dass die SCIP-Nummer des Erzeugnisses als solches oder die SCIP-Meldung eines komplexen Gegenstands, die bereits an die ECHA übermittelt wurde, erhalten wurde.

SSN darf nur verwendet werden, wenn das (z. B. erhaltene) Erzeugnis als solches oder der komplexe Gegenstand, das bzw. der Gegenstand der SCIP-Meldung ist, gleich ist. Daher wurden alle erforderlichen Informationen² bereits von einem anderen oder anderen Einreichern an die ECHA übermittelt, wie das in der SSN gemeldete Erzeugnis oder der komplexe Gegenstand (das bzw. der z. B. geliefert wird):

- Ein (z. B. erhaltenes) Erzeugnis als solches, das Gegenstand der SCIP-Meldung ist, ist dasselbe wie das in der SSN gemeldete (z. B. gelieferte) Erzeugnis, wenn sich die physikalische Form (Form, Oberfläche und Gestalt) und die chemische Zusammensetzung nicht ändern.
- Der (z. B. erhaltene) komplexe Gegenstand, der Gegenstand der SCIP-Meldung ist, ist derselbe wie der (z. B. gelieferte) komplexe Gegenstand, der in der SSN gemeldet wird, wenn:

⁶ Siehe dazu beispielsweise die Szenarien in Tabelle 5 unter Unterkapitel 3.2.3.1 der „[Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen](#)“.

- die darin enthaltenen Erzeugnisse als solche keine Veränderung der physikalischen Form und in ihrer chemischen Zusammensetzung haben;
- und deren Komponenten und Unterkomponenten (komplexe Gegenstände), die diese Erzeugnisse als solche enthalten, gleich bleiben.

Zusätzlich zu diesen Kriterien müssen die Identifikationselemente (Identifikatoren),⁷ d. h. Bezeichnungen, alphanumerische Identifikatoren und Erzeugniskategorien des gelieferten Erzeugnisses als solches, oder des komplexen Gegenstands (Produkts) identisch sein.

Wenn diese Kriterien erfüllt sind, kann der Lieferant des Erzeugnisses oder des komplexen Gegenstands eine SSN übermitteln, indem er auf die Daten verweist, die ein anderer Pflichteninhaber (z. B. ein vorgeschalteter Lieferant) erfolgreich an die ECHA übermittelt wurden, indem er die erhaltene SCIP-Nummer im ECHA-Mitteilungsportal eingibt.⁸

Die Hauptzielanwender der vereinfachten SCIP-Meldung (SSN) sind **Händler**. Allerdings können auch andere Pflichteninhaber, die Erzeugnisse oder komplexe Gegenstände liefern, die die o. g. Kriterien erfüllen, dieses Tool verwenden.

Übermittelte vereinfachte SCIP-Meldungen (SSN) für ein bestimmtes Erzeugnis oder einen komplexen Gegenstand haben keinen Einfluss auf die von der ECHA für dieses Erzeugnis oder diesen komplexen Gegenstand verbreiteten Informationen, weil die ECHA die Informationen über die Einreicher (Rechtsträger (LEs)), die jede Meldung übermitteln, nicht zur Verfügung stellt.

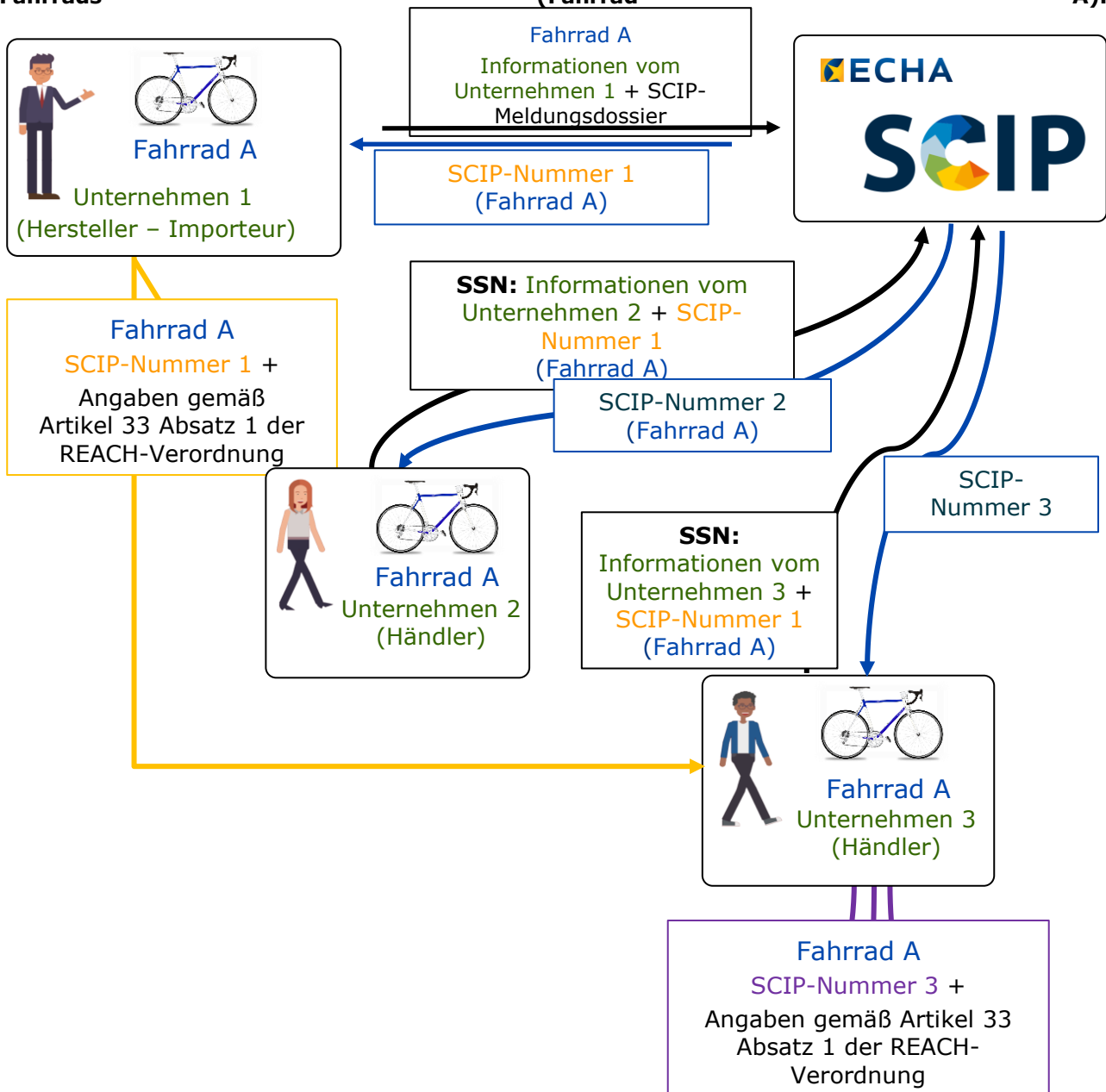
⁷ Siehe Tabelle 2 in Kapitel 2.1.1 und Unterkapitel 2.1.1.1 bis 2.1.1.5 des Dokuments „[Anforderungen für Meldungen von besorgniserregenden Stoffen in Produkten](#)“.

⁸ Es obliegt den einzelnen Akteuren innerhalb der Lieferkette, oder auf andere Weise, die als erforderlich erachteten Vorkehrungen zu treffen, um diese freiwilligen Tools zur Erfüllung der SCIP-Meldepflicht zu nutzen.

2.1 So funktioniert die vereinfachte SCIP-Meldung

Um besser zu verstehen, wie die vereinfachte SCIP-Meldung (SSN) in der Praxis funktionieren kann, werden die nachfolgenden Schritte aufgelistet und anhand eines hypothetischen Beispiels (Fahrrad geliefert-erhalten-geliefert... innerhalb derselben Lieferkette) ausführlich erläutert, wie in Abbildung 2 dargestellt.

Abbildung 2: Vereinfachte SCIP-Meldungsübersicht für das hypothetische Beispiel eines Fahrrads (Fahrrad A).




1. Unternehmen 1 (z. B. „Montagebetrieb“ oder Importeur von Fahrrad A) bringt Fahrrad A auf den EU-Markt in Verkehr, das mindestens ein Erzeugnis als solches enthält, das einen Stoff der Kandidatenliste in einer Konzentration von mehr als 0,1 % w/w enthält.

Das Unternehmen 1 übermittelt das SCIP-Meldungsdossier für Fahrrad A mithilfe des ECHA-Mitteilungsportals.⁹

Als Ergebnis einer erfolgreichen Übermittlung erhält das Unternehmen 1 von der ECHA im Übermittlungsbericht (siehe Abbildung 1) die SCIP-Nummer 1 für die Meldung von „Fahrrad A“. Der Übermittlungsbericht umfasst unter anderem:

- den Status der Meldung [*Submission status*];
- die zugewiesene SCIP-Nummer der Meldung (für Fahrrad A) [*SCIP number*];
- die Einreichungsnummer [*Submission number*];
- den Namen, [*Article name*], den Typ und den Wert des primären Erzeugnisidentifikators des Fahrrads A;
- den Meldungstyp: Erstanmeldung (initial) oder Aktualisierung (update) [*Notification type: Initial/Update*];
- und die Übermittlungsvorgänge [*Submission events*].

Wenn Unternehmen 1 ein aktualisiertes SCIP-Dossier für „Fahrrad A“ an die ECHA übermittelt, bleibt die SCIP-Nummer 1 für die aktualisierte SCIP-Meldung im Übermittlungsbericht gleich. Dieser Aktualisierung wird jedoch eine andere Einreichungsnummer zugewiesen, und der Meldungstyp wird angezeigt als 'Update'.

 Weitere Informationen zur Erstellung eines Dossiers und zur Aktualisierung einer Meldung finden Sie in den Dokumenten „SCIP-Datenbankmeldungen – Erstellung und Übermittlung von SCIP-Meldungen“ und „Anforderungen für Meldungen von besorgniserregenden Stoffen in Produkten“ auf der dedizierten [SCIP-Support-Webpage](#) der ECHA-Website.

2. Unternehmen 1 (z. B. „Montagebetrieb“ oder Importeur von Fahrrad A) gibt Kunden, Unternehmen 2 und Unternehmen 3, den nächsten Empfängern von Fahrrad A in der Lieferkette, die mit dem SCIP-Meldebericht erhaltene SCIP-Nummer 1 weiter. Die SCIP-Nummer 1 wird dann von dem Unternehmen 1 freiwillig an diese Unternehmen übermittelt, z. B. zusammen mit den Informationen, die entlang der Lieferkette gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung weitergegeben werden. Dies ermöglicht es dem Unternehmen 2 und dem Unternehmen 3, die Händler sind, nun, eine SSN einzureichen, falls sie dasselbe Fahrrad A in der nachgeschalteten Lieferkette liefern.
3. Unternehmen 2 und Unternehmen 3, die Händler sind, müssen eine SCIP-Meldung für Fahrrad A an die ECHA übermitteln. Da sie die SCIP-Nummer 1 von dem Unternehmen 1 erhalten haben, die dessen Meldung an die ECHA mit einem SCIP-Meldungsdossier mit den erforderlichen Informationen für Fahrrad A entspricht, und in der nachgeschalteten Lieferkette das gleiche erhaltene Fahrrad A liefern, können sie eine SSN übermitteln. Deshalb reichen Unternehmen 2 und Unternehmen 3 eine vereinfachte SCIP-Meldung (SSN) ein, indem sie die vom Lieferanten (Unternehmen 1) erhaltene SCIP-Nummer 1 im ECHA-Mitteilungsportal übermitteln. Die Unternehmen 2 und 3 müssen kein IUCLID-Dossier mit den Informationen für Fahrrad A erstellen und übermitteln, da diese Informationen bereits von Unternehmen 1 an die ECHA übermittelt wurden.

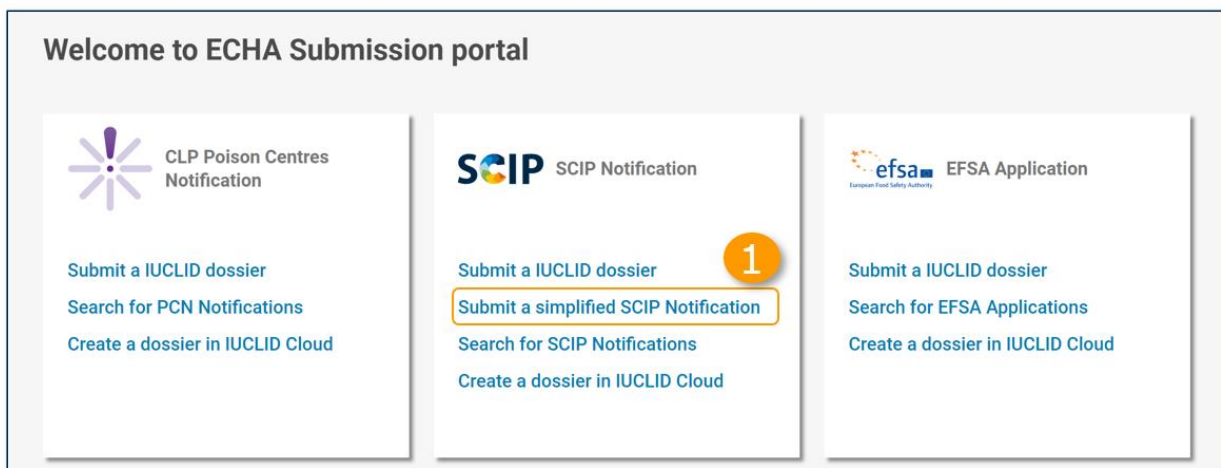
Durch die Übermittlung einer SSN an die ECHA verweisen Unternehmen 2 und Unternehmen 3 auf die Daten, die in die an die ECHA erfolgreich übermittelte SCIP-Meldung ihres vorgeschalteten Lieferanten – Unternehmen 1 – aufgenommen wurden. Diese Unternehmen haften nach wie vor für den Inhalt der Meldung, d.h. für die an die ECHA übermittelten Informationen und die Einhaltung der SCIP-Meldepflicht.

⁹ Siehe Dokumente: „SCIP-Datenbankmeldungen – Erstellung und Übermittlung von SCIP-Meldungen“ (verfügbar unter <https://echa.europa.eu/scip-support>) und `SCIP Notification Format - Preparing a SCIP Dossier` (verfügbar unter <https://echa.europa.eu/scip-format>).

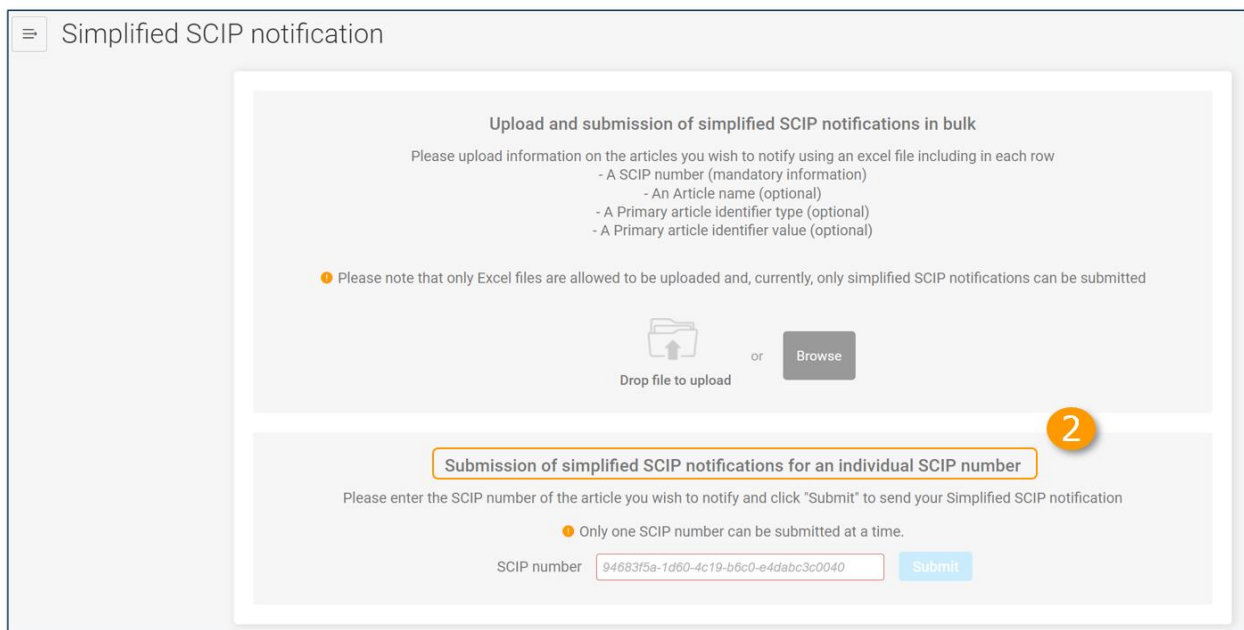
! Abbildung 3 zeigt, wie eine individuelle Übermittlung einer vereinfachten SCIP-Meldung (SSN) durch das ECHA-Mitteilungsportal erfolgt: (1) Durch Anklicken von „Submit a simplified SCIP Notification“ (vereinfachte SCIP-Meldung übermitteln), gelangen Sie zum speziellen Abschnitt der als 'Simplified SCIP notification' (Submit a simplified SCIP notification) gekennzeichnet ist. (2) Geben Sie im neuen Fenster die von ihrem vorgeschalteten Lieferanten mitgeteilte SCIP-Nummer (UUID-Format) in das 'SCIP number' Feld unter dem 'Submission of a simplified SCIP notification for an individual SCIP number' Abschnitt (submission of a simplified SCIP notification for an individual SCIP number, Übermittlung einer vereinfachten SCIP-Meldung für eine einzelne SCIP-Nummer) ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Submit' (Submit, Übermitteln).

Abbildung 3: ECHA-Mitteilungsportal (A) und „Simplified SCIP notification“ (vereinfachte SCIP-Meldung) Abschnitt (B) Ansichten sowie die Übermittlung einer vereinfachten SCIP-Meldung für eine einzelne SCIP-Nummer (B)

(A)



(B)



4. Nach erfolgreicher Übermittlung einer vereinfachten SCIP-Meldung (Simplified SCIP Notification, SSN) erhalten Unternehmen 2 und Unternehmen 3 in ihren

Übermittlungsberichten (siehe Abbildung 4) ihre eigenen SCIP-Nummern, nämlich die SCIP-Nummer 2 und die SCIP-Nummer 3. Diese Unternehmen übermitteln in deren SSN keine Daten für Fahrrad A, sondern verweisen lediglich auf die Daten, die in der SCIP-Meldung enthalten sind, die von Unternehmen 1 erfolgreich an die ECHA übermittelt wurde.

- ! Der Übermittlungsbericht einer SSN umfasst unter anderem:
- den Status der Meldung [*Submission status*];
 - die zugewiesene SCIP-Nummer der Meldung, die über SSN übermittelt wurde [*SCIP number*];
 - die zur Übermittlung der SSN verwendete – referenzierte SCIP-Nummer (Referenced SCIP number)[*Referenced SCIP number*]
 - den Namen, [*Article name*], den Wert und den Typ des primären Erzeugnisidentifikators, auf den der Melder verweist.

Den SSN-Einreichern, Unternehmen 2 und 3, wird empfohlen, die im Übermittlungsbericht enthaltenen Identifikatoren, einschließlich des Typs und Werts des primären Erzeugnisidentifikators, zwecks Kontrollabgleichs zu bestätigen, ob diese Informationen mit den Informationen übereinstimmen, die ihr vorgeschalteter Lieferant, Unternehmen 1, gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung an sie weitergegeben hat.

! Potenzielle SSN-Einreicher haben die Möglichkeit, die Informationen in der SCIP-Datenbank unter <https://echa.europa.eu/scip-database> einzusehen, die über die erhaltene SCIP-Nummer übermittelt wurden, auf die sie in ihrer SSN verweisen.

Abbildung 4: Übermittlungsbericht für eine erfolgreiche vereinfachte SCIP-Meldung (Simplified SCIP Notification, SSN)

Submission status: Succeeded ✓

Dossier type:	SCIP notification	Submitted by:
Submission number:	RMH148726-13	Test_Company2
Submitted IUCLID version:	N/A	

Submission information

SCIP number	1ac20926-89bd-4023-8d9a-f5ea6290d27d ✓
Referenced SCIP num...	5b136626-b763-4238-8014-79e5e50f57b9
Article name	Bicycle A
EAN (European Article...	56#####1
File name	
Notification type	Initial

Submission events

29/07/2020 18:45	Dossier submitted
29/07/2020 18:45	Dossier passed validation checks

5. Unternehmen 2 und Unternehmen 3 können ihren Kunden, d. h. den nächsten Empfängern von Fahrrad A in der Lieferkette, die SCIP-Nummer 2 bzw. die SCIP-Nummer 3, die sie in ihren SCIP-Meldeberichten über ihre SSN für Fahrrad A erhalten haben, weitergeben, wie in Abbildung 2 für Unternehmen 3 dargestellt. Die SCIP-Nummer 2 bzw. 3 werden von dem Unternehmen 2 bzw. von dem Unternehmen 3 ihren Kunden auf freiwilliger Basis weitergegeben, z. B. zusammen mit den Informationen, die entlang der Lieferkette gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung an diese Kunden zur Verwendung der SSN weitergegeben werden, falls sie dasselbe Fahrrad A in der nachgeschalteten Lieferkette liefern (z. B. wenn sie Händler sind).

⚠ Die ECHA rät dringend davon ab, versehentlich andere SCIP-Nummern weiterzugeben oder offenzulegen als die, die den Pflichteninhabern in ihren eigenen Übermittlungsberichten über ihre SCIP-Meldungen oder vereinfachten SCIP-Meldungen zur Verfügung gestellt werden.

6. Die Kunden des Unternehmens 2 und des Unternehmens 3, die beispielsweise Händler sind, geben ihren jeweiligen Kunden, also den nächsten Empfängern von Fahrrad A in der Lieferkette, die SCIP-Nummern weiter, die sie in ihren SCIP-Meldeberichten über ihre SSN für Fahrrad A erhalten haben, um ihnen die Verwendung der SSN zu ermöglichen, und so weiter.

⚠ Wenn in dem in Abbildung 2 dargestellten Beispiel Unternehmen 1 seine Meldung für Fahrrad A aktualisiert, müssen die Unternehmen 2 und 3 sowie alle anderen Pflichteninhaber in der Lieferkette, die eine vereinfachte SCIP-Meldung übermittelt haben, ihre Meldungen nicht erneut übermitteln oder aktualisieren, solange die Aktualisierung für sie relevant ist. Das Unternehmen 1 sollte jedoch die Änderungen in dem an die ECHA übermittelten aktualisierten Dossier mitteilen, beispielsweise als Teil der Informationen, die gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung an die Unternehmen 2 und 3 weitergegeben wurden. Diese Unternehmen sollten diese Informationen an die nächsten Akteure in der Lieferkette weitergeben und so weiter.

2.2 Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen en gros

Ein Lieferant von Erzeugnissen als solchen oder komplexen Gegenständen wird häufig mehrere Erzeugnisse oder komplexe Gegenstände, die der SCIP-Meldepflicht unterliegen, auf dem EU-Markt in Verkehr bringen. Wenn ein Lieferant mehrere SCIP-Meldungen zu diesen Erzeugnissen oder komplexen Gegenständen übermittelt hat, kann dieser Akteur relevante Übermittlungsinformationen für eine oder mehrere SCIP-Meldungen in eine Excel-Datei im ECHA-Mitteilungsportal exportieren, wie in Abbildung 5 dargestellt.

Abbildung 5: Die Funktion 'Export to Excel' (Export to Excel - Nach Excel exportieren) im ECHA-Mitteilungsportal ermöglicht den Export von SCIP-Nummern einer oder mehrerer Übermittlungen sowie anderer Übermittlungsinformationen

The screenshot shows the ECHA Submission portal search interface. At the top left is the ECHA logo and 'Submission portal'. A search bar is on the left. The main search area contains several criteria: Submission number, Dossier type (set to 'SCIP notification'), Dossier UUID, SCIP number, Primary identifier, and Names. On the right, there are filters for Submission status, Submission date (from and to), Notification type, and I am looking for. A blue button labeled 'Export to Excel' is highlighted with a red box. Below it, a text box states: 'Exportieren Sie Übermittlungsinformationen in eine Excel-Datei, z. B. SCIP-Nummer(n), für eine oder mehrere SCIP-Meldungen.' At the bottom, there is a 'Search' button, a 'Clear' button, and a user ID 'RMH924200-22' with a checkmark. The date and time '26/10/2020 11:15' are shown in the bottom right corner.

Die vom ECHA-Mitteilungsportal in die Excel-Datei exportierten Übermittlungsinformationen umfassen beispielsweise die SCIP-Nummer, die Bezeichnung des Erzeugnisses oder des komplexen Gegenstands, den Typ und Wert des primären Erzeugnisidentifikators, die Einreichungsnummer, das Übermittlungsdatum und den Übermittlungstyp.

Ein Lieferant von Erzeugnissen als solchen oder komplexen Gegenständen (z. B. Hersteller, Importeur, Montagebetrieb, Händler) kann auf freiwilliger Basis die SCIP-Nummern dieser Erzeugnisse oder komplexer Gegenstände an Kunden, die Empfänger der Erzeugnisse oder komplexer Gegenstände weitergeben, z. B. als Teil oder zusammen mit den Informationen, die entlang der Lieferkette gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung weitergegeben werden. Die SCIP-Nummern und andere relevante Übermittlungsinformationen, die mit jeder dieser Nummern verknüpft sind, wie z. B. die Bezeichnung des Erzeugnisses oder des komplexen Gegenstands, Typ und Wert des primären Erzeugnisidentifikators, die in der mithilfe der Funktion „Export to Excel“ (Nach Excel exportieren) erstellten Excel-Datei enthalten sind, können den Kunden en gros zur Verfügung gestellt werden.

Akteure in der Lieferkette, die mehrere SCIP-Nummern für Erzeugnisse als solche oder komplexe Gegenstände erhalten, die an sie geliefert wurden, und die vereinfachte SCIP-Meldungen (SSN) übermitteln können (siehe Abschnitt 2.1), z. B. Händler, können eine Excel-Datei mit vielen SCIP-Nummern auf einmal hochladen, und die Übermittlung von SSN en gros veranlassen.

Ein Unternehmen (z. B. Händler), das vereinfachte SCIP-Meldungen für mehrere Erzeugnisse als solche oder komplexe Gegenstände übermittelt, hat im ECHA-Mitteilungsportal, unter dem Abschnitt 'Simplified SCIP notification' vereinfachte SCIP-Meldungen zwei Möglichkeiten, die vereinfachten SCIP-Meldungen einzureichen:

1. Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen en gros durch Hochladen einer Excel-Datei unter dem Abschnitt 'Upload and submission of simplified SCIP notifications in bulk' (Upload and submission of simplified SCIP notifications in bulk, Hochladen und Übermittlung der vereinfachten SIP-Meldungen en gros) Hochladen (siehe Abbildung 6) und Anklicken der 'Submit' Schaltfläche (Submit, Übermitteln) im neuen Fenster (siehe Abbildung 7 (1))

- Übermittlung einer individuellen vereinfachten SCIP-Meldung (SSN) für jedes Erzeugnis oder jeden komplexen Gegenstand, indem eine einzelne SCIP-Nummer in das entsprechende Feld (*'SCIP number'*) unter dem *'Submission of a simplified SCIP notification for an individual SCIP number'* Abschnitt eingefügt und auf die Schaltfläche *'Submit'* geklickt wird (siehe Abbildung 3).

Abbildung 6: Ansicht des *'Simplified SCIP notification'* Abschnitts im ECHA-Mitteilungsportal und Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen en gros

Simplified SCIP notification

Upload and submission of simplified SCIP notifications in bulk

Please upload information on the articles you wish to notify using an excel file including in each row

- A SCIP number (mandatory information)
- An Article name (optional)
- A Primary article identifier type (optional)
- A Primary article identifier value (optional)

Please note that only Excel files are allowed to be uploaded and, currently, only simplified SCIP notifications can be submitted

Drop file to upload or Browse

Submission of simplified SCIP notifications for an individual SCIP number

Please enter the SCIP number of the article you wish to notify and click "Submit" to send your Simplified SCIP notification

Only one SCIP number can be submitted at a time.

SCIP number

Die zwecks Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen en gros hochzuladende Excel-Datei enthält zumindest in jeder Zeile die SCIP-Nummern der Erzeugnisse oder komplexer Gegenstände, auf die verwiesen wird. Es ist auch möglich, in jeder Zeile die Bezeichnung des Erzeugnisses oder des komplexen Gegenstands, den Typ des primären Erzeugnisidentifikators und den Wert des primären Erzeugnisidentifikators anzugeben, aber die Angabe dieser Informationen ist optional. Diese optionalen Daten sind für den eigenen Datensatz des Einreichers (z. B. im ECHA-Mitteilungsportal) bestimmt, werden aber von SCIP nicht verwendet. SCIP berücksichtigt nur die SCIP-Nummer und die entsprechenden Informationen, auf die Sie verweisen, die mit dieser Nummer verknüpft sind. Nach dem Hochladen der Datei, wie in Abbildung 7 (Nummer 1) dargestellt, wird der Inhalt der hochgeladenen Excel-Datei im Fenster des ECHA-Mitteilungsportal angezeigt. Wenn die angezeigten Informationen korrekt sind, kann der Benutzer auf die Schaltfläche *'Submit'* klicken, um die vereinfachten SCIP-Meldungen zu übermitteln. Nach der Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen en gros (SSN), wird im Fenster des ECHA-Mitteilungsportals eine Liste der Einreichungsnummern angezeigt, wie in der gleichen Abbildung (Nummer 2) dargestellt.

Um zu erfahren, ob die Übermittlungen en gros erfolgreich abgeschlossen wurden und um die den erfolgreich übermittelten vereinfachten SCIP-Meldungen zugeordneten SCIP-Nummern zu finden, sollte der Einreicher den Übermittlungsbericht jeder SSN oder den *'Search'* Abschnitt (Search, Suchen) (Landing Page, Einstiegsseite) des ECHA-Mitteilungsportals aufrufen, wie in Abbildung 8 dargestellt. Von diesem Abschnitt aus kann der Einreicher auch auf den Übermittlungsbericht (siehe Abbildung 4) zu jeder der übermittelten SSN zugreifen, d. h. zu jedem Erzeugnis oder komplexen Gegenstand, das der ECHA gemeldet wird.

Den SSN-Einreichern wird empfohlen, die im Übermittlungsbericht enthaltenen Identifikatoren einschließlich des Typs und Werts des primären Erzeugnisidentifikators zu bestätigen, indem sie überprüfen, ob diese Informationen mit den Informationen übereinstimmen, die ihr

vorgeschalteter Lieferant, Unternehmen 1, gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung weitergeleitet hat.

Abbildung 7: Übermittlung einer vereinfachten SCIP-Meldung en gros über das ECHA-Mitteilungsportal

(1)

File search_results_export_1621435900429.xlsx has been successfully uploaded.

5 records found

SCIP number	Article name	Primary article identifier type	Primary article identifier value
ff08f404-79e3-4cfc-802b-6f1c05e5b4a5	Dossier 2, Tires_EE	EAN (European Article Number)	2699577-898989-96
34a99676-b2be-4123-908b-b6bd21eff056	Flexible doughnut- shaped tube_DD	EAN (European Article Number)	1211-66-99-365
a01c195a-6d2d-4978-8ad6-a2c9e3764c2b	Dossier V3, plastic cap_CC	EAN (European Article Number)	7878-89-89-2211
99a5ad86-c2b9-45fd-b261-cfff3bdddbaa	Dossier 19_05_2021, Inner tube BB	EAN (European Article Number)	5599-66-66-98-36
2c27f9bb-cd59-4057-a2a4-7f23c35dad9b	Dossier 1, Wheel AA	EAN (European Article Number)	966985755-20

Cancel You are about to submit 5 simplified SCIP notifications [Submit](#)

Das System zeigt die aus der Excel-Datei hochgeladenen Unterlagen an. Wenn die Liste die korrekten Angaben enthält, klicken Sie auf 'Submit'..

(2)

Thank you for your submission!

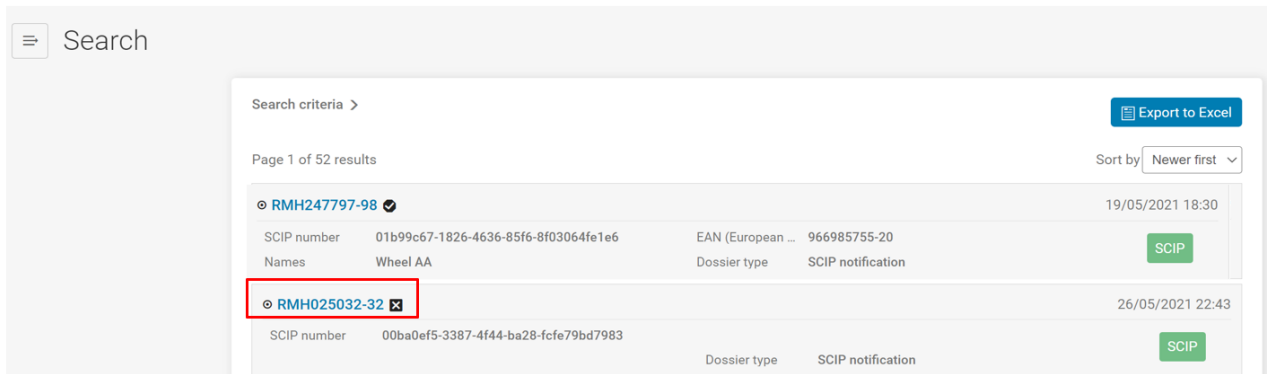
5 out of 5 simplified SCIP notifications submitted [Export to Excel](#)

Legal entity	Submission number	Reference SCIP number	Article name	Primary article identifier
LE Name ECHA-e0cf7ec0-dfa5-4ad5-8ca6-d23708fe140e	RMH246280-14	ff08f404-79e3-4cfc-802b-6f1c05e5b4a5	Dossier 2, Tires_EE	EAN (European Article Number)
LE Name ECHA-e0cf7ec0-dfa5-4ad5-8ca6-d23708fe140e	RMH187190-09	34a99676-b2be-4123-908b-b6bd21eff056	Flexible doughnut- shaped tube_DD	EAN (European Article Number)
LE Name ECHA-e0cf7ec0-dfa5-4ad5-8ca6-d23708fe140e	RMH090412-35	a01c195a-6d2d-4978-8ad6-a2c9e3764c2b	Dossier V3, plastic cap_CC	EAN (European Article Number)
LE Name ECHA-e0cf7ec0-dfa5-4ad5-8ca6-d23708fe140e	RMH898339-93	99a5ad86-c2b9-45fd-b261-cfff3bdddbaa	Dossier 19_05_2021, Inner tube BB	EAN (European Article Number)
LE Name ECHA-e0cf7ec0-dfa5-4ad5-8ca6-d23708fe140e	RMH592841-12	2c27f9bb-cd59-4057-a2a4-7f23c35dad9b	Dossier 1, Wheel AA	EAN (European Article Number)

Nach der Übermittlung wird eine **Einreichungsnummer** vergeben. Durch Anklicken der Einreichungsnummer gelangen Sie zum Übermittlungsbericht.

Abbildung 8: Zusammenfassung des Status der im ECHA-Mitteilungsportal übermittelten vereinfachten SCIP-Meldungen.

(Das rote Quadrat markiert eine fehlgeschlagene SSN-Übermittlung, die als  markiert ist).



Search criteria >		Export to Excel
Page 1 of 52 results		Sort by: Newer first
RMH247797-98		19/05/2021 18:30
SCIP number	01b99c67-1826-4636-85f6-8f03064fe1e6	EAN (European ... 966985755-20
Names	Wheel AA	Dossier type SCIP notification
RMH025032-32		26/05/2021 22:43
SCIP number	00ba0ef5-3387-4f44-ba28-fcfe79bd7983	Dossier type SCIP notification

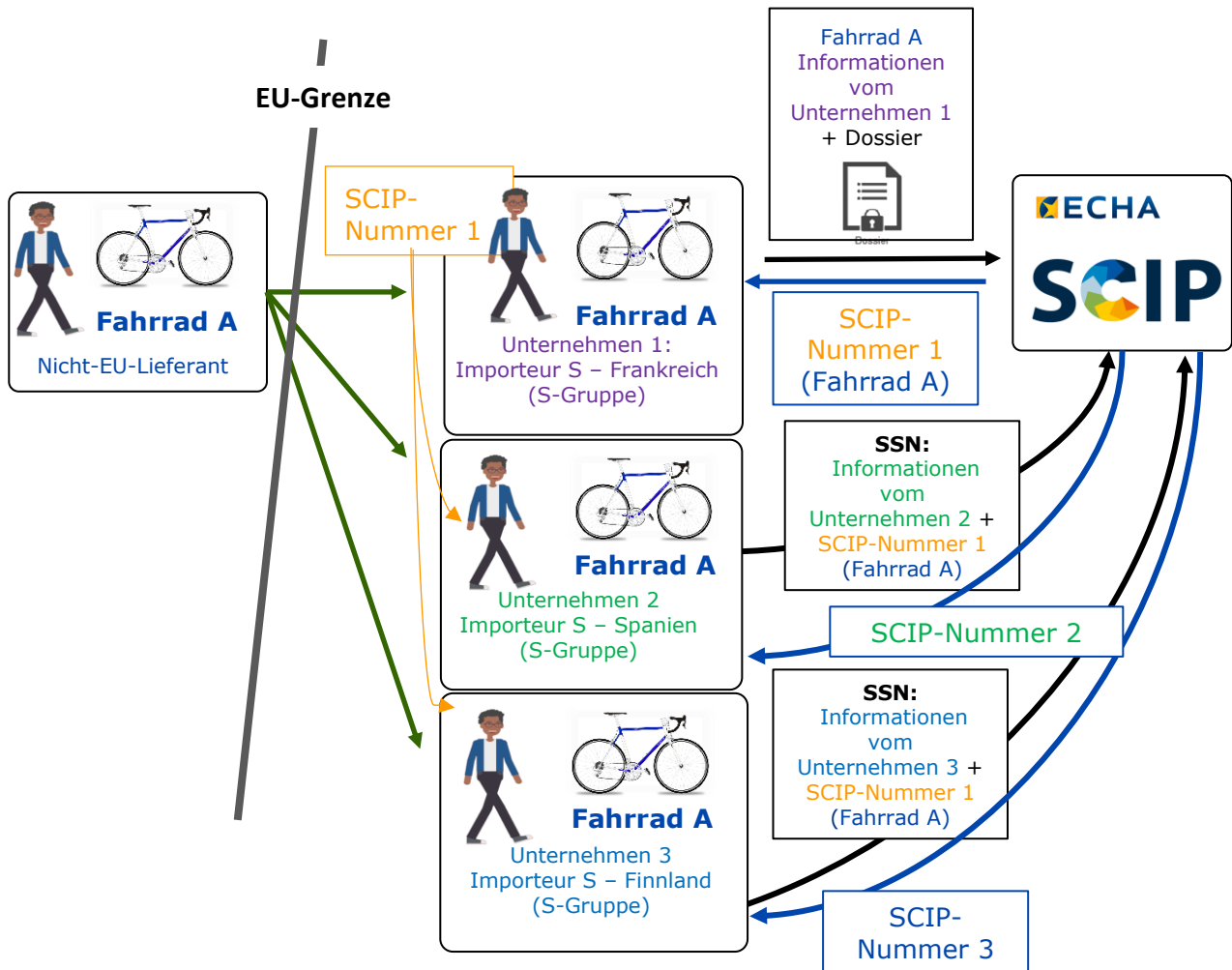
2.3 Verwendung von vereinfachten SCIP-Meldungen durch Unternehmen in verschiedenen Lieferketten

Die vereinfachte SCIP-Meldung (Simplified SCIP Notification, SSN) kann auch von Pflichteninhabern an der Spitze verschiedener Lieferketten verwendet werden, die ein Erzeugnis oder einen komplexen Gegenstand erhalten und liefern, ohne Änderungen daran vorzunehmen, z. B. Unternehmen, die demselben Konzern angehören und in jedem einzelnen EU-Land dasselbe Erzeugnis oder einen komplexen Gegenstand in Verkehr bringen. In diesem Fall verhindert der Grundsatz – wonach es an der Spitze jeder EU-Lieferkette einen Pflichteninhaber gibt, der als Hersteller oder Importeur desselben Erzeugnisses oder komplexen Gegenstands für die Erfassung aller Informationen über die in diesem Erzeugnis oder komplexen Gegenstand enthaltenen Stoffe verantwortlich ist – nicht die Verwendung der SSN durch Pflichteninhaber an der Spitze verschiedener Lieferketten, die dasselbe Erzeugnis oder denselben komplexen Gegenstand importieren oder herstellen, z. B. Importeure, die Unternehmen sind, die demselben Konzern angehören. Die Pflichteninhaber an der Spitze der verschiedenen Lieferketten müssen jedoch bei Bedarf die Vorkehrungen treffen, wenn einer von ihnen eine SCIP-Meldung mit einem Dossier mit den erforderlichen Informationen für das Erzeugnis oder den komplexen Gegenstand übermittelt, und die anderen Pflichteninhaber verwenden die SSN, um auf die Informationen zu verweisen, die der Pflichteninhaber an die ECHA übermittelt hat.

Es ist zu beachten, dass jeder Pflichteninhaber weiterhin für die SCIP-Meldung mit dem Dossier und seinem Inhalt verantwortlich bleibt. Schließlich obliegt es den einzelnen Pflichteninhabern, oder auf andere Weise, die als erforderlich erachteten Vorkehrungen zu treffen, um solche Tools zur Erfüllung der SCIP-Meldepflichten zu nutzen.

Um besser zu verstehen, wie die vereinfachte SCIP-Meldung (SSN) in der Praxis funktionieren kann, zeigt Abbildung 9 einen Überblick über ein hypothetisches Beispiel für den speziellen Fall von Importeuren, die Unternehmen sind, die demselben Konzern angehören.

Abbildung 9: Hypothetisches Beispiel zur Verwendung von vereinfachten SCIP-Meldungen (SSN) durch Importeure, die demselben Konzern angehören.



1. Unternehmen 1, Unternehmen 2 und Unternehmen 3, die demselben Konzern angehören, die Importeure sind und dasselbe Fahrrad A auf dem EU-Markt in Verkehr bringen, das von einem Nicht-EU-Lieferanten geliefert wird, treffen bei Bedarf die erforderlichen Vorkehrungen, wenn einer von ihnen eine SCIP-Meldung mit einem Dossier mit den erforderlichen Informationen übermittelt, und die anderen Unternehmen die SSN verwenden, um auf die Informationen zu verweisen, die in diesem Dossier an die ECHA übermittelt wurden.
2. Das Unternehmen 1 übermittelt ein SCIP-Meldungsdossier für Fahrrad A mithilfe des ECHA-Mitteilungsportals.⁹ Als Ergebnis einer erfolgreichen Übermittlung erhält das Unternehmen 1 von der ECHA im ersten Übermittlungsbericht (siehe Abbildung 1) die SCIP-Nummer 1 für die Meldung von „Fahrrad A“.
3. Unternehmen 1 gibt die im ersten SCIP-Übermittlungsbericht erhaltene SCIP-Nummer 1 an Unternehmen 2 und Unternehmen 3 weiter, wie in den obigen Punkten beschrieben.
4. Unternehmen 2 und Unternehmen 3 übermitteln eine vereinfachte SCIP-Meldung (SSN) für Fahrrad A an die ECHA, und verwenden dabei die SCIP-Nummer 1 (siehe Abbildung 3), die von Unternehmen 1 erhalten wurde.
5. Nach erfolgreicher Übermittlung einer SSN, erhalten das Unternehmen 2 und das Unternehmen 3 in ihren Übermittlungsberichten (siehe Abbildung 4) ihre eigenen SCIP-Nummern, nämlich die SCIP-Nummer 2 bzw. die SCIP-Nummer 3 (Abbildung 9). Von diesen Unternehmen werden keine Daten für Fahrrad A in ihren SSN übermittelt, sie

verweisen lediglich auf die Daten, die in der SCIP-Meldung enthalten sind, die von Unternehmen 1 erfolgreich an die ECHA übermittelt wurde.

6. Unternehmen 2 und Unternehmen 3 können ihren Kunden, d.h. den nächsten Empfängern von Fahrrad A in der Lieferkette, die SCIP-Nummer 2 und die SCIP-Nummer 3 weitergeben, die sie in ihren SCIP-Übermittlungsberichten über ihre SSN für Fahrrad A erhalten haben, z. B. zusammen mit den Informationen, die entlang der Lieferkette gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung an diese Kunden weitergegeben werden, um die SSN zu verwenden, falls sie das gleiche Fahrrad in der nachgeschalteten Lieferkette liefern (z. B. wenn es sich um Händler handelt).

2.4 Vereinfachte SCIP-Meldung(en) für einen oder mehrere Rechtsträger

Das ECHA-Mitteilungsportal enthält eine Funktion im *'Simplified SCIP Notification'* (vereinfachte SCIP-Meldung) Abschnitt, mit der ein *'foreign user'* (externer Nutzer)¹⁰ die Übermittlung von vereinfachter/vereinfachten SCIP-Meldung(en) für einen oder mehrere Pflichteninhaber (Rechtsträger¹¹) in einem Übermittlungsvorgang vornehmen kann.



Diese Funktion kann nützlich sein, wenn die vereinfachte SCIP-Meldung (SSN) von Unternehmen verwendet wird, die demselben Konzern angehören und dasselbe Erzeugnis oder denselben komplexen Gegenstand auf dem EU-Markt in Verkehr bringen, wie in Abschnitt 2.3 dieses Dokuments beschrieben. Ein Unternehmen innerhalb eines Konzerns kann Daten im Namen anderer Unternehmen des Konzerns übermitteln.

Die Verwendung dieser Funktion setzt das Folgende voraus:

1. Ein externer Nutzerlink wird durch die ECHA-Konten zwischen einem oder mehreren Konten von Pflichteninhabern und dem Unternehmen hergestellt, das für die Übermittlung der SCIP-Meldung im Namen des oder der Pflichteninhaber verantwortlich ist.
2. Es muss eine SCIP-Nummer vorhanden sein, d. h. SCIP-Meldungen (grundsätzlich mit einem SCIP-Dossier) wurden von einem Unternehmen innerhalb des Konzerns erfolgreich an die SCIP-Datenbank übermittelt.

Die Funktion für externe Nutzer in ECHA-Konten ermöglicht es Dritten, im Namen eines Pflichteninhabers ein ECHA-Konto zu erstellen und/oder zu verwenden, um Daten an die SCIP-Datenbank zu übermitteln. Diese Funktion basiert auf Vereinbarungen innerhalb der Parteien. Nähere Informationen über die Funktion „Foreign user“ (externer Nutzer) finden Sie unter Q&A 1665, Q&A 960 und im ECHA Accounts manual (ECHA-Nutzerkontenhandbuch).

Um diese Funktion nutzen zu können, um vereinfachte SCIP-Meldung(en) für einen oder mehrere Rechtsträger (Pflichteninhaber) zu übermitteln, muss der externe Nutzer die erforderlichen Rechte für die interessierten Rechtsträger einrichten.

¹⁰ Siehe Definition Kapitel 6.12 des *'ECHA Accounts Manual for Industry Users'* („ECHA Accounts Manual for Industry Users“, ECHA Nutzerkonten-Handbuch für die Industrie), das unter *'Related'* abrufbar ist. <https://echa.europa.eu/support-echa-accounts-and-eu-login>

¹¹ In diesem Zusammenhang ist ein Pflichteninhaber ein Rechtsträger, der die Pflicht hat, eine SCIP-Meldung zu übermitteln. Der allgemeine Begriff des Rechtsträgers (*'legal entity'*) ist jedoch breiter gefasst, wie in der Definition in Kapitel 2.1 des *'ECHA Accounts Manual for Industry Users'* erläutert. Es gilt für andere Rechtsträger, die nicht zu den Pflichteninhabern gehören, die eine SCIP-Meldung übermitteln müssen (z. B. ein Dritter).

Die folgenden Schritte müssen befolgt werden:

1. Richten Sie die Rechte für externe Nutzer für die interessierten Rechtsträger ein.
2. Stellen Sie die SCIP-Nummern zusammen, die für die Übermittlung von SSN im Namen der interessierten Rechtsträger erforderlich sind
3. Rufen Sie das ECHA-Mitteilungsportal auf und wählen Sie *'Submit a simplified SCIP notification'* aus (siehe Abbildung 3).
4. Wenn Sie daran interessiert sind, Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen en gros durch Hochladen einer Excel-Datei mit zwei oder mehr SCIP-Nummern unter dem Abschnitt *'Upload and submission of simplified SCIP notifications in bulk'* zu veranlassen, oder wenn Sie eine individuelle vereinfachte SCIP-Meldung für ein Erzeugnis oder einen komplexen Gegenstand übermitteln möchten, fügen Sie eine einzelne SCIP-Nummer in das entsprechende Feld (*'SCIP number'*) unter dem Abschnitt *'Submission of a simplified SCIP notification for an individual SCIP number'* ein.

Anmerkung: Die nächsten Punkte betreffen nur die Erläuterung des Verfahrens zur Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen en gros, da die nachfolgenden Schritte für beide Verfahren sehr ähnlich sind.

5. Die hochzuladende Excel-Datei muss in der ersten Spalte die SCIP-Nummern der zu meldenden Erzeugnisse und komplexen Gegenstände enthalten.
6. Das System zeigt die SCIP-Nummern und andere aus der Excel-Datei hochgeladenen Unterlagen an (Abbildung 10). Abbildung 10 zeigt auch den Bereich zur Auswahl eines oder mehrerer Rechtsträger, für die Sie vereinfachte SCIP-Meldungen übermitteln möchten, nämlich diejenigen, für die Sie in deren Namen als externer Nutzer, für die angezeigten SCIP-Nummern, übermitteln. Bitte wählen Sie einen oder mehrere Rechtsträger aus Ihrer Liste der Rechtsträger im Abschnitt *'Submission of simplified SCIP notifications for one or more Legal Entities'* (Submission of simplified SCIP notifications for one or more Legal Entities, Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen en gros für einen oder mehrere Rechtsträger) aus, um Übermittlung der SCIP-Meldungen en gros für die angezeigten SCIP-Nummern zu veranlassen.

Abbildung 10: Ansicht der SCIP-Nummern und anderer Unterlagen, die aus der Excel-Datei hochgeladen wurden, und des Abschnitts „Übermittlung vereinfachter SCIP-Meldungen für einen oder mehrere Rechtsträger“ zur Auswahl relevanter Rechtsträger

☰ Simplified SCIP notification

✔ File search_results_export_1621435900429.xlsx has been successfully uploaded.

5 records found

SCIP number	Article name	Primary article identifier type	Primary article identifier value
ff08f404-79e3-4cfc-802b-6f1c05e5b4a5	Dossier 2, Tires_EE	EAN (European Article Number)	2699577-898989-96
34a99676-b2be-4123-908b-b6bd21eff056	Flexible doughnut- shaped tube_DD	EAN (European Article Number)	1211-66-99-365
a01c195a-6d2d-4978-8ad6-a2c9e3764c2b	Dossier V3, plastic cap_CC	EAN (European Article Number)	7878-89-89-2211
99a5ad86-c2b9-45fd-b261-cfff3bddbaa	Dossier 19_05_2021, Inner tube BB	EAN (European Article Number)	5599-66-66-98-36
2c27f9bb-cd59-4057-a2a4-7f23c35dad9b	Dossier 1, Wheel AA	EAN (European Article Number)	966985755-20

Submission of simplified SCIP notifications for one or more Legal Entities

● Please select one or more Legal Entities (from your list of Legal Entities) to submit simplified SCIP notifications for the above SCIP number(s). To select multiple Legal Entities, hold down the Ctrl (Windows) or Command (Mac) key. Then click on your desired Legal Entities to select. All of the Legal Entities you have selected will be highlighted with a different- colored background.

2 legal entities found

ECHA-2f9027ea-a3cc-4bb1-9269-d92733fe9428 | LE name A

ECHA-26e64a92-d973-4615-8a2c-1e2f5aa31336 | LE name B

2 legal entities selected

- ECHA-2f9027ea-a3cc-4bb1-9269-d92733fe9428 | LE name A
- ECHA-26e64a92-d973-4615-8a2c-1e2f5aa31336 | LE name B


Cancel
You are about to submit 10 simplified SCIP notifications Submit


Das System zeigt die aus der Excel-Datei hochgeladenen Unterlagen an.

Wählen Sie einen oder mehrere Rechtsträger aus Ihrer Liste aus und klicken Sie auf 'Submit'

7. Nachdem Sie die SSN für die ausgewählten juristischen Personen durch Klicken auf die Schaltfläche 'Submit' übermittelt haben, wird eine Liste der von jedem ausgewählten Rechtsträger gesendeten Übermittlungen angezeigt, in der Sie auf die entsprechenden Übermittlungsberichte zugreifen können, indem Sie auf die einzelnen Einreichungsnummern klicken, wie in Abbildung 11 dargestellt.

Abbildung 11: Ansicht der Liste, der von den einzelnen Rechtsträgern gesendeten Übermittlungen


 Thank you for your submission!

 10 out of 10 simplified SCIP notifications submitted
 Export to Excel

Legal entity	Submission number	Reference SCIP number	Article name	Primary a
LE name B ECHA-26e64a92-d973-4615-8a2c-1e2f5aa31336	RMH957429-98	ff08f404-79e3-4cfc-802b-6f1c05e5b4a5	Dossier 2, Tires_EE	EAN (Europ
LE name B ECHA-26e64a92-d973-4615-8a2c-1e2f5aa31336	RMH997854-89	34a99676-b2be-4123-908b-b6bd21eff056	Flexible doughnut- shaped tube_DD	EAN (Europ
LE name B ECHA-26e64a92-d973-4615-8a2c-1e2f5aa31336	RMH239227-14	a01c195a-6d2d-4978-8ad6-a2c9e3764c2b	Dossier V3, plastic cap_CC	EAN (Europ
LE name B ECHA-26e64a92-d973-4615-8a2c-1e2f5aa31336	RMH362166-17	99a5ad86-c2b9-45fd-b261-cfff3bdddbaa	Dossier 19_05_2021, Inner tube BB	EAN (Europ
LE name B ECHA-26e64a92-d973-4615-8a2c-1e2f5aa31336	RMH686821-07	2c27f9bb-cd59-4057-a2a4-7f23c35dad9b	Dossier 1, Wheel AA	EAN (Europ
LE name A ECHA-2f9027ea-a3cc-4bb1-9269-d92733fe9428	RMH101411-41	ff08f404-79e3-4cfc-802b-6f1c05e5b4a5	Dossier 2, Tires_EE	EAN (Europ
LE name A ECHA-2f9027ea-a3cc-4bb1-9269-d92733fe9428	RMH886585-90	34a99676-b2be-4123-908b-b6bd21eff056	Flexible doughnut- shaped tube_DD	EAN (Europ
LE name A ECHA-2f9027ea-a3cc-4bb1-9269-d92733fe9428	RMH950605-18	a01c195a-6d2d-4978-8ad6-a2c9e3764c2b	Dossier V3, plastic cap_CC	EAN (Europ
LE name A ECHA-2f9027ea-a3cc-4bb1-9269-d92733fe9428	RMH164054-22	99a5ad86-c2b9-45fd-b261-cfff3bdddbaa	Dossier 19_05_2021, Inner tube BB	EAN (Europ
LE name A ECHA-2f9027ea-a3cc-4bb1-9269-d92733fe9428	RMH247797-98	2c27f9bb-cd59-4057-a2a4-7f23c35dad9b	Dossier 1, Wheel AA	EAN (Europ

[New Submission](#)

Durch Anklicken der Einreichungsnummer gelangen Sie zum Übermittlungsbericht.

Zur Übermittlung der SSN verwendete SCIP-Nummern

8. Überprüfen Sie den Status Ihrer Übermittlungen in den Übermittlungsberichten, um sicherzustellen, dass Ihren Übermittlungen neue SCIP-Nummern zugewiesen wurden.


3. „Referenzierung“ in SCIP-Meldungen

Die ECHA hat auch ein Tool entwickelt, das es bestimmten Lieferanten von komplexen Gegenständen, bzw. Gegenständen, die aus mehr als einem Erzeugnis bestehen, ermöglicht, für eine oder mehrere Komponenten des komplexen Gegenstands auf bereits an die ECHA übermittelten Daten zu verweisen. Dies wird in einer SCIP-Meldung als „Referenzierung“ bezeichnet.

„Referenzierung“ zielt darauf ab, das Management von Daten über die Komponenten (entweder Erzeugnisse als solche oder komplexe Gegenstände) eines komplexen Gegenstands bei der Erstellung eines IUCLID-Dossiers zu erleichtern, um eine SCIP-Meldung für die komplexen Gegenstände einzureichen. Beispielsweise ist ein Fahrrad ein komplexer Gegenstand mit mehreren Komponenten wie einem Rad (komplexer Gegenstand) und den Lenkergriffen (Erzeugnisse als solche). Die Hauptzielanwender der „Referenzierung“ sind Montagebetriebe oder Hersteller komplexer Gegenstände, die komplexe Gegenstände herstellen und auf dem EU-Markt in Verkehr bringen.

Mithilfe der „Referenzierung“ in einer SCIP-Meldung kann ein Pflichteninhaber, insbesondere ein Montagebetrieb, auf freiwilliger Basis, in der SCIP-Meldung seines zusammengesetzten komplexen Gegenstands auf Informationen über die Komponenten des komplexen Gegenstands (entweder Erzeugnisse als solche oder komplexe Gegenstände) verweisen, die bereits von einem vorgeschalteten Lieferanten des Montagebetriebs oder vom Pflichteninhaber selbst an die ECHA übermittelt wurden.

Ein Montagebetrieb, der die „Referenzierung“ nutzt, kann ein „*einfaches*“ SCIP-Meldungsdossier eines komplexen Gegenstands erstellen, in dem die Informationen zu den Komponenten des komplexen Gegenstands in das Dossier aufgenommen werden können, indem einfach die SCIP-Nummer eingefügt wird, die auf die bereits an die ECHA übermittelten Daten für diese Komponente des komplexen Gegenstands verweist.

 Weitere Informationen zur Erstellung eines Dossiers und zur Aktualisierung einer Meldung finden Sie im Dokument „SCIP-Datenbankmeldungen – Erstellung und Übermittlung von SCIP-Meldungen“ und „Anforderungen für Meldungen von besorgniserregenden Stoffen in Produkten“ auf der entsprechenden [SCIP-Support-Webpage](#) der ECHA-Website.

Der Pflichteninhaber (z. B. Montagebetrieb) haftet weiterhin für die an die ECHA in einer SCIP-Meldung übermittelten Informationen und die Einhaltung der SCIP-Meldepflicht, d. h. für die Informationen auf die mittels „Referenzierung“ verwiesen wird.

Voraussetzung für die Verwendung der „Referenzierung“ in einer SCIP-Meldung für einen zusammengebauten komplexen Gegenstand ist, die SCIP-Nummer der bereits an die ECHA übermittelten SCIP-Meldung der Komponente des komplexen Gegenstands zu erhalten. Die SCIP-Nummer kann, etwa im Falle eines Montagebetriebs, vom vorgeschalteten Lieferanten im Rahmen der Angaben übermittelt werden, die gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung bereitzustellen sind⁸.

„Referenzierung“ ist nur anwendbar, wenn die Komponente (Erzeugnis als solches oder komplexer Gegenstand), auf die sich die Referenzierung bezieht, mit der Komponente identisch ist, für die die Referenzierung verwendet wird.⁵ Dies ist beispielsweise nicht der Fall, wenn die Komponente, für die die Referenzierung verwendet wird, bei dem Einbau in den komplexen Gegenstand in seiner physikalischen Form oder chemischen Zusammensetzung verändert wurde. Das häufigste Szenario der Verwendung der „Referenzierung“ ist der Fall, dass ein Montagebetrieb ein Erzeugnis als solches oder einen komplexen Gegenstand in einen (anderen) komplexen Gegenstand einbaut und auf die Daten verweist, die sein vorgeschalteter Lieferant in einer SCIP-Meldung für das eingebaute Erzeugnis als solches oder komplexen Gegenstand übermittelt hat. In diesem Fall ist die „Referenzierung“ nur dann anwendbar, wenn das gelieferte

Erzeugnis das gleiche wie eine Komponente im zusammengebauten komplexen Gegenstand bleibt, d. h. keine Änderungen bei dem Einbau in den komplexen Gegenstand erfährt:

- Ein erhaltenes Erzeugnis als solches ist dasselbe wie das in den zusammengesetzten komplexen Gegenstand eingebaute Erzeugnis, wenn es in seiner physikalischen Form (Form, Oberfläche und Gestaltung) und in seiner chemischen Zusammensetzung unverändert bleibt.
- Ein komplexer Gegenstand (A), der erhalten wurde, ist derselbe wie der Gegenstand, der in den zusammengebauten Komplex (B) eingebaut wurde, wenn:
 - es gibt keine Änderung der physischen Form oder Zusammensetzung eines Erzeugnisses in dem komplexen Gegenstand (A), der als Komponente bei der Zusammenstellung eines komplexen Gegenstands (B) verwendet wird; und
 - die Komponenten, Unterkomponenten und Erzeugnisse des komplexen Gegenstands (A), die als Komponente im zusammengebauten Komplex (B) verwendet werden, werden bei der Montage des komplexen Gegenstands (B) gleich gehalten.



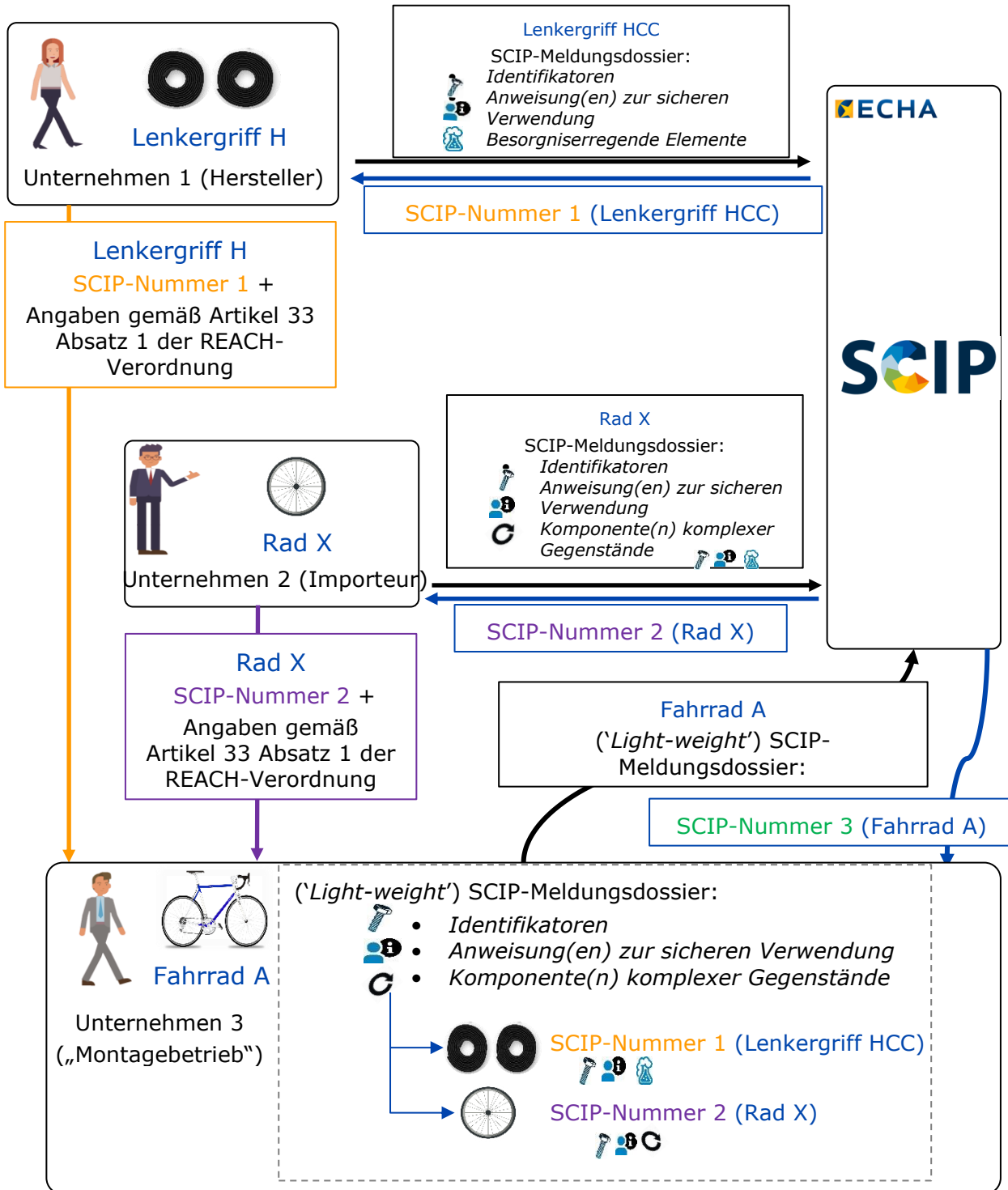
Die von der ECHA verbreiteten Informationen über ein SCIP-Meldungsdossier eines komplexen Gegenstands, bei dem die „Referenzierung“ für eine oder mehrere Komponenten des genannten komplexen Gegenstands verwendet wird, umfassen die Informationen, die in den Dossiers enthalten sind, die bereits an die SCIP-Datenbank für die Komponenten übermittelt wurden, auf die sich das Dossier bezieht, einschließlich der Erzeugnisbezeichnung der Komponente (die Erzeugnisbezeichnung, die bei der Verbreitung angezeigt wird, ist die Bezeichnung, die in dem bereits bei der SCIP übermittelten Dossier angegeben wurde) ¹².

¹² Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.3 des Dokuments „Dissemination and confidentiality in the SCIP database“ (Verbreitung und Vertraulichkeit in der SCIP-Datenbank) unter <https://echa.europa.eu/scip-support>.

3.1 Wie funktioniert die „Referenzierung“ in SCIP-Meldung?

Um besser zu verstehen, wie die „Referenzierung“ in einer SCIP-Meldung in der Praxis funktioniert, werden die nachfolgenden Schritte aufgelistet und anhand eines hypothetischen Beispiels (Fahrrad A) ausführlich erläutert, wie in Abbildung 12 dargestellt.

Abbildung 12: Übersicht über die „Referenzierung“ in einer SCIP-Meldung für ein hypothetisches Beispiel (Fahrrad A)



1. Die Firma 1 stellt Lenkergriffe her, Erzeugnisse als solche, die einen Stoff der Kandidatenliste in einer Konzentration von mehr als 0,1 % w/w enthalten, und liefert sie an das Unternehmen 3 zum Einbau in ein Fahrrad. Das Unternehmen 1 übermittelt ein SCIP-Meldedossier für den Lenkergriff HCC an die ECHA. Als Ergebnis des Übermittlungsprozesses erhält das Unternehmen 1 von der ECHA eine SCIP-Nummer 1 im Übermittlungsbericht (siehe Abbildung unten). Die SCIP-Nummer bleibt unverändert, falls Unternehmen 1 eine Aktualisierung dieser SCIP-Meldung übermittelt.

☰ Submission report

[Go to search](#)
Submission status: Succeeded ✔

Dossier type: SCIP notification

Submission number: RMH713583-07

Submitted IUCLID version: 6_5

Submitted by: Company 1

Submission information

SCIP number	7a6dcfc4-58c1-479b-8fa7-3d3776a40005
Article name	Handlebar Grip HCC
EAN (European Article...)	33669955887584
Dossier name	Dossier HCC
Dossier UUID	91095004-e988-4663-8dbe-4f7991b45139
File name	91095004-e988-4663-8dbe-4f7991b45139.i6z
Notification type	Initial

Submission events

22/03/2021 09:17	Dossier submitted
22/03/2021 09:17	Dossier passed validation checks

Submission history

SCIP number
7a6dcfc4-58c1-479b-8fa7-3d3776a40005
22/03/2021 09:17 RMH713583-07 ✔

2. Die Firma 2 importiert Räder (Rad X), die mindestens ein Erzeugnis als solches enthalten, das einen Stoff der Kandidatenliste in einer Konzentration von mehr als 0,1 % w/w enthält, und liefert sie an das Unternehmen 3 zum Einbau in ein Fahrrad. Unternehmen 2 übermittelt ein SCIP-Meldedossier für das Rad X an die ECHA. Als Ergebnis des Übermittlungsprozesses erhält Unternehmen 2 von der ECHA eine SCIP-Nummer 2 im Übermittlungsbericht. Die SCIP-Nummer bleibt unverändert, falls Unternehmen 2 eine Aktualisierung dieser SCIP-Meldung übermittelt.
3. Das Unternehmen 1 (Hersteller von Lenkergriff HCC) und die Firma 2 (Importeur von Rad X) geben den Kunden die SCIP-Nummer 1 bzw. die SCIP-Nummer 2, die im ersten SCIP-Übermittlungsbericht eingegangen sind, weiter, und zwar dem Unternehmen 3, den nächsten Empfängern des Lenkergriffs HCC und des Rads X in der Lieferkette. Die SCIP-Nummer 1 und die SCIP-Nummer 2 werden von dem Unternehmen 1 und dem Unternehmen 2 auf freiwilliger Basis an das Unternehmen 3 (Montagebetrieb des Fahrrads A) übermittelt, z. B. zusammen mit den Informationen, die entlang der Lieferkette gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung weitergegeben werden, um dem Unternehmen 3 – unter Verwendung der „Referenzierung“ – die Erstellung, eines SCIP-Meldungsdossiers für Fahrrad A zu ermöglichen.
4. Firma 3, der Montagebetrieb und Lieferant von Fahrrad A, muss eine SCIP-Meldung für Fahrrad A an die ECHA übermitteln. Da das Unternehmen 3 die SCIP-Nummern 1 und 2 von den Unternehmen 1 bzw. 2 bezüglich ihrer jeweiligen SCIP-Meldungen an die ECHA erhalten hat, indem ein SCIP-Dossier mit allen erforderlichen Informationen für Lenkergriff HCC und Rad X übermittelt wurde, kann Unternehmen 3 mittels „Referenzierung“ ein SCIP-Meldungsdossier für Fahrrad A erstellen.

Die Erstellung eines SCIP-Meldungsdossiers für Fahrrad A erfolgt durch die Erzeugung eines Erzeugnisdatensatzes in IUCLID, wie im Dokument „SCIP-Datenbankmeldungen – Erstellung und Übermittlung von SCIP-Meldungen“ erläutert. Bei der Verwendung der „Referenzierung“ für das SCIP-Meldungsdossier des Fahrrads A, meldet Unternehmen 3, anstatt alle Informationen über die Fahrrad A-Komponenten (Lenkergriff HCC und Rad X) unter dem Abschnitt „Komponente(n) des komplexen Gegenstands“ anzugeben, nur die SCIP-Nummern 1 und 2 für diese Komponenten, die von Unternehmen 1 bzw. von Unternehmen 2 erhalten wurden, wie in den Abbildungen 12 und 13 dargestellt und im o. g. Dokument erläutert.

! Abbildung 13 zeigt die Daten, die von Unternehmen 3 für eine Komponente des komplexen Gegenstands eingefügt werden müssen, wenn die „Referenzierung“ in IUCLID verwendet wird. Unternehmen 3 muss:

- die Erzeugnisbezeichnung für die Komponente des komplexen Gegenstands (potenziell bedeutsame Bezeichnung für das Unternehmen, das die Daten vorbereitet, Unternehmen 3, aber für die Verbreitung durch die ECHA irrelevant) in das Feld 'Article name' aufnehmen;
- 'SCIP number' aus der Liste 'Primary article identifier type' auswählen;
- die SCIP-Nummer einfügen, die vom vorgeschalteten Lieferanten der jeweiligen Komponente des komplexen Gegenstands im Feld 'Primary article identifier value' angegeben wurde, d. h. die SCIP-Nummer, die von dem Unternehmen 1 bzw. dem Unternehmen 2 für den Lenkergriff HCC und das Rad X bereitgestellt wurde).

Abbildung 13: Erforderliche Daten für die Komponente des komplexen Gegenstands bei der Verwendung der „Referenzierung“

The screenshot shows the 'Create new Article' form in IUCLID. It includes the following fields and callouts:

- Article name***: A text input field containing 'Handelbar_3'. A callout points to this field with the text 'Identifikatoren'.
- Primary article identifier type***: A dropdown menu set to 'SCIP number'. A callout points to this field with the text 'Erstellen eines neuen Erzeugnisses'.
- Primary article identifier value***: A text input field containing the long alphanumeric string '7a6dcfc4-58c1-479b-8fa7-3d3776a40005'. A callout points to this field with the text 'Identifikatoren'.

Two additional callouts provide further instructions:

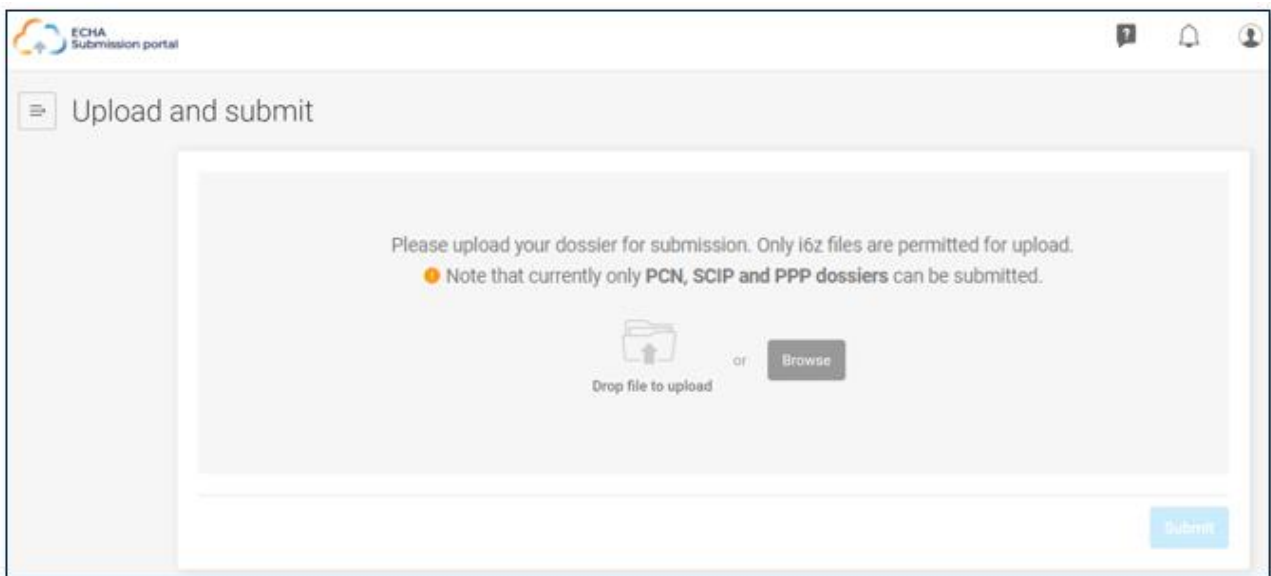
- Primärer Erzeugnisidentifikatortyp: 'SCIP number'
- Primärer Erzeugnisidentifikatorwert: z. B. SCIP-Nummer bereitgestellt von Unternehmen 1 (Lieferant des Lenkergriffs)

Anmerkung: Die Bezeichnung der Komponente (unter 'Article name'), die Sie melden, ist für die Auswirkungen der Verbreitung bedeutungslos, d. h. die ECHA stellt auf ihrer Website (SCIP-Datenbank) die **Bezeichnung** zur Verfügung, die im Dossier angegeben wurde und die erforderlichen Informationen für die Komponente enthält, auf die sich ein Unternehmen bezieht.¹² In diesem Beispiel ist der Identifikator, der in der SCIP-Datenbank verfügbar sein wird, der von Unternehmen 1 gemeldete Komponentenbezeichnung: Lenkergriff HCC (d. h. **nicht** die Erzeugnisbezeichnung, die das Unternehmen zur Meldung verwendet – Lenker_3 (siehe Abbildung 13).


5. Nachdem der Erzeugnisdatensatz in IUCLID für Fahrrad A finalisiert wurde, d. h. alle erforderlichen Informationen eingefügt wurden, einschließlich „Referenzierung“ auf die Komponenten eines komplexen Gegenstands, erstellt das Unternehmen 3 ein („einfaches“) *SCIP-Meldungsdossier* für Fahrrad A und übermittelt es mithilfe des ECHA-Mitteilungsportals an die ECHA (Siehe Abbildung 14).

! Abbildung 14 zeigt den *'Upload and submit'* Abschnitt (Hochladen und übermitteln) im ECHA-Mitteilungsportal, in dem der Einreicher, Unternehmen 3, das erstellte „einfache“ *SCIP-Meldungsdossier* hochlädt und übermittelt .

Abbildung 14: Ansicht des *'Upload and submit'* Abschnitts im ECHA-Mitteilungsportal



6. Nach erfolgreicher Übermittlung des *SCIP-Meldungsdossiers ('light-weight')* für Fahrrad A im ECHA-Mitteilungsportal erhält das Unternehmen 3 von der ECHA im Übermittlungsbericht (siehe Abbildung 1) die *SCIP-Nummer 3* für die Meldung von „Fahrrad A“. Dieser Übermittlungsbericht umfasst unter anderem:
 - o den Status der Meldung [*Submission status*];
 - o die zugewiesene *SCIP-Nummer* der Meldung (für Fahrrad A) [*SCIP number*];
 - o die Einreichungsnummer [*Submission number*];
 - o die Bezeichnung [*Article name*], des Typs und Werts primären Erzeugnisidentifikators des Fahrrads A;
 - o den Meldungstyp: Erstanmeldung (initial) oder Aktualisierung (update) [*Notification type: Initial/Update*];
 - o und die Übermittlungsvorgänge [*Submission events*].
7. Nachdem Unternehmen 3 – infolge einer erfolgreichen Übermittlung der Meldung von „Fahrrad A“ an die ECHA – im Übermittlungsbericht *SCIP-Nummer 3* erhalten hat, kann es die genannte *SCIP-Nummer* auf freiwilliger Basis an Kunden weitergeben, z. B. zusammen mit den Informationen, die in der Lieferkette gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung weitergegeben wurden, um ihnen die Möglichkeit zu geben, die vereinfachte *SCIP-Meldung (SSN)* zu nutzen, falls sie dasselbe Fahrrad in der nachgeschalteten Lieferkette liefern (z. B. wenn sie Händler sind), wie in Abschnitt 2 dieses Dokuments erläutert.

 Wenn in dem in Abbildung 12 dargestellten Beispiel das Unternehmen 1 seine Meldung für den Lenkergriff HCC aktualisiert, muss das Unternehmen 3 seine Meldung für Fahrrad A nicht erneut übermitteln oder aktualisieren, solange die Aktualisierung für es relevant ist. Das Unternehmen 1 sollte jedoch die Änderungen in dem an die ECHA übermittelten aktualisierten Dossier mitteilen, beispielsweise als Teil der Informationen, die gemäß Artikel 33 Absatz 1 der REACH-Verordnung an das Unternehmen 3 weitergegeben wurden. Diese Unternehmen sollten diese Informationen an die nächsten Akteure in der Lieferkette weitergeben und so weiter.

EUROPÄISCHE CHEMIKALIENAGENTUR
P.O. BOX 400, 00121 HELSINKI, FINNLAND
ECHA.EUROPA.EU